Zarengold –

Sonderzugreise

Transsibirische Eisenbahn

www.seppkaiser.at

mit dem Weltenbummler

Sepp Kaiser

27.07. – 11.08. 2019

Auf den Spuren der legendären Transsibirischen Eisenbahn führt diese Bahnreise von *Beijing* nach *Moskau* durch die Wüste *Gobi*, die sibirische *Taiga* und über den *Ural*.
Neben einem ausführlichen Besichtigungsprogramm in *Beijing* und *Moskau*, stehen auch unterwegs zahlreiche Besichtigungen auf dem Programm, wie in *Ulan Bator* und Umgebung, in *Ulan Ude*, am *Baikal*-See, in *Irkutsk*, in *Nowosibirsk*, in *Jekaterinburg* und in *Kasan*!
Die Zugabteile in allen 6 Kategorien (Standard, gehobener Standard Classic, gehobener Standard Superior, sowie Nostalgie-Komfort, Bolschoi und Bolschoi Platinum) sind im Vergleich zu denen eines modernen mitteleuropäischen Schlafwagenzuges recht groß, sie haben etwa doppelt so viel Raum.
Für kulinarische Genüsse sorgt das bordeigene Restaurant im Speisewagen mit landestypischen Spezialitäten. Außer den Hotelnächten in *Peking* und *Moskau* am Beginn bzw. am Ende der Reise, sind auch unterwegs Hotelnächte in *Ulaan Baatar* und *Irkutsk* inkludiert.

Preis pro Person im DZ: € 4995,-

Einbettzimmerzuschlag: € 530, -

Voraussichtliche Flugzeiten:

27.08. 2019	SU2357	Wien – Moskau	15:05 – 18:40 Uhr	
27.08. 2019	SU0204	Moskau – Beijing	21:25 – 09:50 Uhr	+1
11.08. 2019	SU2352	Moskau – Wien	16:45 – 18:35 Uhr	

Informationen:
***Sepp Kaiser*: Tel 0676-83075777**
mailto: sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at
www.seppkaiser.at

Raiffeisen Reisen
Ganz persönlich.

Tel.: 02742/354681-0
St. Pölten, Franziskanergasse 4
e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at
www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Moskau – Beijing
Flug mit Aeroflot von Wien über *Moskau* und danach weiter nach *Beijing*.

2. Tag: Beijing

Nach der Ankunft im "Reich der Mitte" erfolgt am Vormittag in der Hauptstadt *Beijing,* zuerst der Transfer ins Hotel. Anschließend lernen wir *Beijings* buntes Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne bei einer Stadtrundfahrt kennen. Neben dem berühmten Platz des Himmlischen Friedens und dem kaiserlichen Himmelstempels steht dabei auch das als Vogelnest berühmt gewordene neue Olympiastadion von außen auf dem Programm. Zum Abschluss des Tages wartet noch das gemeinsame Willkommens-Abendessen (A).

3. Tag: Beijing – Große Mauer – Beijing

Heute unternehmen wir einen Ausflug zur weltberühmten Großen Chinesischen Mauer. Oft als größtes Bauwerk der Welt bezeichnet, erzählt sie über 6000 km lang, Stein für Stein die wechselvolle Geschichte Chinas. Wobei wir auf der Hinfahrt auch die berühmten *Ming*-Gräber und die dazugehörige Allee der Tiere, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe, besichtigen werden. Am Abend genießen wir noch eine bekannte Köstlichkeit der chinesischen Hauptstadt, die berühmte *Peking*-Ente (FA).

4. Tag: Beijing – Verbotene Stadt – Zugabfahrt

Über viele Jahrhunderte waren die Türen des ehemaligen Palastbezirkes, der sogenannten Verbotenen Stadt, dem Volk verschlossen. Heute aber dürfen wir einen Vormittag lang die prächtigen Paläste, Hallen und geheimnisvollen Tempel bestaunen. Am Abend geht es dann zum ersten Mal auf die Schienen. Ein Transfer bringt uns zum Bahnhof und es erfolgt die Abfahrt in Richtung Mongolei im chinesischen Sonderzug (noch nicht dem Zarengold). Der Zug kommt nach ca. 16 Stunden in der chinesischen Grenzstadt *Erlian* an. Übernachtet wird an Bord in den Schlafwagenabteilen. (FMA).

.

5. Tag: Wüste Gobi

Gegen Mittag erreichen wir die chinesisch-mongolische Grenze, wo wir in den Zarengold-Sonderzug umsteigen. Dieser Zugwechsel ist bedingt durch die unterschiedlichen Spurweiten auf der mongolischen und chinesischen Seite. In der aufblühenden Grenzstadt *Erlian* haben wir etwas Zeit, um den einheimischen Markt zu besichtigen, bevor unser russischer Sonderzug in Richtung Mongolei startet. Zunächst durchqueren wir die Ausläufer der legendären Wüste *Gobi*, anschließend reisen wir durch die weiten, grünen Steppen der Mongolei. (FMA).

6. Tag: Ulaan Baatar

Zeitig rollt der Zug in der mongolischen Hauptstadt *Ulaan Baatar* ein. Nach einer informativen Stadtrundfahrt besichtigen wir den skurrilen *Tschojdschin-Lama*-Tempel. Weltweit einzigartig in der buddhistischen Tempelarchitektur sind die drastischen Darstellungen der Höllenqualen für Gläubige, die vom Pfad der Tugend abweichen. Zu Zeugen einer religiösen Zeremonie können wir während des Besuches des *Gandan*-Klosters werden. Am Nachmittag erfolgt dann unser Transfer nach *Terelj*, in die etwa 70 km von *Ulaan Baatar* gelegene, sogenannte "Mongolische" Schweiz, wo wir heute das einmalige Erlebnis genießen können, in einem Camp mit traditionellen Jurten zu übernachten. (FMA).

.

7. Tag: Mongolische Schweiz

Den Vormittag können wir für kleine Wanderungen inmitten der prächtigen Natur der Mongolischen Schweiz mit ihren bizarren Felsformationen nützen. Nach dem Mittagessen im Jurten-Camp werden uns der mongolische Ringkampf und das Bogenschießen vorgeführt. Beides wichtige, sehr traditionelle Nationalsportarten, die beim großen Nationalfest *Naadam* eine besondere Rolle spielen. Zudem wird uns das nationale Traditionsgericht "Lamm in der Milchkanne", eine mongolische kulinarische Rarität, aufgetischt und wir können auch *Kumys*, (in der Mongolei auch *Airag* genannt) verkosten. Diese leicht vergorene Stutenmilch, gilt als "Bier" der Nomadenvölker. Anschließnd geht es zurück in die mongolische Hauptstadt und am Abend rollt der Sonderzug schon wieder weiter in Richtung Sibirien. (FMA).

8. Tag: Ulan Ude

Langsam nehmen wir Abschied von der mongolischen Steppe. Unsere Route führt erst noch durch das Tal der *Selenga*, dem größten Flusses der Mongolei, der in den *Baikal*-See mündet, ehe wir die Grenze zu Russland erreichen. Nach dem Grenzübertritt geht es weiter bis nach *Ulan Ude*, dem schon 1666 als Überwinterungsstation von Kosaken gegründeten Eisenbahnknotenpunkt, wo unser Sonderzug auf die Hauptroute der Transsibirischen Eisenbahn stößt. Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir *Ulan Ude* näher kennen. (FMA).

9. Tag: Baikal-See

Der heutige Tag ist dem größten Süßwasser-Reservoir unserer Erde gewidmet. Vormittags fährt der Sonderzug entlang der alten Trasse direkt am *Baikal*-See, über architektonisch ungewöhnliche Brücken und Viadukte und durch kurze Tunnels. Nach einigen Fotostopps unterwegs erreichen wir *Port Baikal*, von wo wir eine Bootsfahrt auf dem *Baikal*-See unternehmen. Man kann im See auch baden und ein kleines malerisches Dorf besuchen. Bei gutem Wetter findet das Abendessen als idyllisches Picknick am Seeufer vor der prächtigen Naturkulisse statt. Anschließend macht sich der Sonderzug auf den Weg nach *Irkutsk*. (FMA).

10. Tag: Irkutsk

Am Vormittag erreichen wir *Irkutsk*, die Hauptstadt Ostsibiriens. Hier beziehen wir unser Zimmer im Hotel – einfacher Standard, aber schön und zentral gelegen. Bei einer Stadtrundfahrt sehen wir das Dramentheater, das neue Zaren-Denkmal und die fotogene Markthalle. Gegen Mittag unternehmen wir einen spannenden Ausflug, bei dem wir das sehenswerte Freilichtmuseum mit Leben und Arbeiten im alten Sibirien besichtigen. Wie lange dauerte es und wie lief es ab, wenn Verbannte zu Fuß den Marsch nach Sibirien antreten mussten? Mehr zu Sibirischen Verbannungen gibt's auch beim Bordvortrag. Die Nacht verbringen wir geruhsam im Hotel. (FA).

11. Tag: Unterwegs durch Sibiriern

Zurück auf den Schienen tingelt unser Sonderzug nach dem Frühstück durch die schier endlosen Weiten Ostsibiriens. Bei diesen grandiosen Landschaften kann man sehr gut seine Augen und Gedanken schweifen lassen und Entspannung finden. An Bord werden unterdessen auch unterhaltsame landeskundliche Vorträge angeboten.

Während der geselligen Wodka-Probe mit typisch russischen Snacks und rotem Kaviar lernen wir stimmungsvoll die Traditionen der russischen Gastfreundschaft und einige pfiffige Trinksprüche kennen. (FMA).

12. Tag: Nowosibirsk

Gegen Mittag erreichen wir mit *Nowosibirsk* die größte Stadt in Sibirien. Das sogenannte "Neusibirien" verdankt seine Gründung dem Bau einer Brücke der Transsibirischen Eisenbahn über den Fluss *Ob* im Jahre 1893. Heute gibt es im Großraum *Nowosibirsk* sechs Brücken über den *Ob*, der dort teilweise fast einen km breit ist. Wir werden mit Brot und Salz auf traditionelle russische Art begrüßt und erleben eine Rundfahrt durch die sowjetischste aller russischen Städte auf unserer Route. Abends setzt unser Zug seine Fahrt gegen Westen fort. (FMA).

13. Tag: Jekaterinenburg

Bei unserem Aufenthalt in *Jekaterinburg* erkunden wir die Hauptstadt des *Ural*, vor allem bekannt dafür, dass hier die Familie des russischen Zaren *Nikolaus II*. im Jahre 1918 ermordet worden ist. Bei der Stadtrundfahrt lernen wir die neu errichtete Kathedrale auf dem Blut, die an dieses Ereignis erinnert und das im Jahr 2009 sehr ansprechend restaurierte Stadtzentrum kennen. Zurück an Bord des Zuges können wir die hügeligen Landschaften des *Urals* am Zugfenster vorüberziehen sehen und uns im Zugrestaurant verwöhnen lassen, während unser Sonderzug bereits auf dem europäischen Kontinent dahinrollt. (FMA).

14. Tag: Kasan

Nach dem Frühstück erreichen wir heute *Kasan*, die alte *Tataren*-Hauptstadt an der schönen *Wolga*. Während der Stadtrundfahrt sehen wir tatarische Moscheen und russisch-orthodoxe Kathedralen und erleben eine Führung durch den Kreml, wo wir viel über die wilde Vergangenheit der *Tataren*, *Kosaken* und Russen erfahren. Im Anschluss an die Stadtrundfahrt genießen wir ein Mittagessen in einem Stadtrestaurant. Unsere letzte Nacht im Schlafwagenabteil des Zarengolds läutet, wie immer von der freundlichen Sonderzugbesatzung bestens umsorgt, das Abschiedsabendessen im Speisewagen ein. (FMA).

15. Tag: Moskau

Gegen Mittag erreicht unser Sonderzug sein Endziel; *Moskau*, die inzwischen prächtig strahlende, reiche russische Hauptstadt. Wir verlassen den Zarengold endgültig und werden ins Hotel gebracht. Die Größe, die Betriebsamkeit und die Internationalität der stolzen russischen Metropole sind beeindruckend. Als erstes besichtigen wir das *Kreml*-Gelände mit seinen prachtvollen Kathedralen, deren goldene Kuppeln hoch über der Stadt leuchten. Einige Gebäude können wir von innen besichtigen. Im Anschluss an das Abendessen lassen wir uns von einer einstündigen Lichterfahrt durch die Stadt mit Stopp am Roten Platz und von einer kurzen Metro-Fahrt mit Besuch zweier besonders schöner Stationen verzaubern. (FMA).

16. Tag: Moskau – Wien

Nach dem Hotelfrühstück unternehmen wir eine ausgeprägte Stadtrundfahrt, auf der die wiederaufgebauten Erlöser-Kathedrale, die *Lomonossow*-Universität, das Neujungfrauen-Kloster, das neue Stadtquartier, die berüchtigte, ehemalige KGB-Zentrale, das Weiße Haus und der Rote Platz mit der farbenprächtigen *Basilius*-Kathedrale auf dem Programm stehen. Danach heißt es aber endgültig Abschied nehmen von Moskau und dieser ungewöhnlichen Reise. Transfer zum Flughafen und Flug von Moskau nach Wien.
Programmänderungen vorbehalten!

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen **Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen**

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug Wien – Moskau – Peking /Moskau – Wien mit Aeroflot oder einer anderen IATA Fluggesellschaft in der Economy Class
- Fahrt mit garantierter Unterbringung in gebuchter Kategorie im Sonderzug von Erlian nach Moskau
- Von Peking nach Erlian chinesisches Schlafwagenabteil im 2- bzw. 4-Bettabteil
- 2 x Nächtigung in Peking, 1 x Nächtigung in Moskau im Komfort-Hotel bzw. in den Bolschoi-Kategorien im 5* Hotel, 1 x Yurten-Nächtigung in der Mongolei und 1 x Nächtigung in Irkutsk im Mittelklassehotel, Basis Doppelzimmer
- Alle Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Alle Transfers, Busfahrten und 14 Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte laut Programm mit deutschsprachigem Reiseleiter
- Wodka Probe mit typischen russischen Snacks
- Traditionelle Begrüßung mit Brot und Salz
- Spezialitätenessen: Peking Ente
- Gepäckträgerservice an allen Bahnhöfen
- Ständige landeserfahrene deutschsprachige Chefreiseleitung
- Pro Zimmer ein eigens für diese Reise zusammengestellter Landeskunde-Band, ein Transsib-Handbuch und eine Broschüre mit aktuellen Insider-Informationen
- Raiffeisenreisebegleitung ab/bis Wien durch Weltenbummler *Sepp Kaiser*

Nicht inkludierte Leistungen:

- Visum (ca.€ 230,-)
- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Fakultative Ausflüge und Extras im Hotel
- Reiseversicherung
- Alle nicht angeführten Leistungen

Buchungscode: GRAS9ZSK

Abteil Kategorie 1 (4-Bett-Abteil)	4.995 EUR	Abteil Kategorie III (Nostalgie Komfort)	7.728 EUR
Abteil Kategorie II (Gehobener Standard Classic)	6.995 EUR	Abteil Kategorie IV (Bolschoi)	12.229 EUR
Abteil Kategorie II (Gehobener Standard Superior)	7.395 EUR	Abteil Kategorie V (Bolschoi Platinum)	14.245 EUR

Reiseveranstalter: Raiffeisen Reisebüro, Wien (Veranstalternr.: 1998/0329). Alle Preise in EURO pro Person exkl. Buchungsgebühr. Stand der Tarife 02.10.2018. Das Raiffeisen Reisebüro ist als Reiseveranstalter gemäß der Reisebüroversicherungsordnung abgesichert (Sicherungsgarantie Nr. 1177/06 der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG). Im Insolvenzfall sind Erstattungsanträge an die EUROPÄISCHE VERSICHERUNG, Augasse 5 – 7, 1090 Wien, Tel: 01/317 25 00 zu richten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) des Fachverbandes der Reisebüros sowie etwaige Sondervereinbarungen und Bedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Änderungen, Druckfehler und Verfügbarkeit vorbehalten.

Visum und Einreise

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise nach China und Russland Visum.
Für China muss der Reisepass bei Antragstellung zumindest 6 Monate gültig sein.

Für Russland muss der Reisepass mindestens 6 Monate über den Ablauf des Visums gültig sein. Bei der Visabeantragung muss ein Versicherungsschein vorgelegt werden. Eine Liste der akzeptierten Versicherungsunternehmen ist bei den russischen Auslandsvertretungen erhältlich. Kreditkartenversicherungen werden im Regelfall nur mit einem zusätzlichen Begleitschreiben der Versicherungsgesellschaft akzeptiert. (www.bmeia.gv.at)
Staatsbürger anderer Länder werden gebeten, sich vor Buchung im Reisebüro oder bei ihrem zuständigen Konsulat bzw. ihrer zuständigen Botschaft nach den für sie geltenden Bestimmungen zu erkundigen.
Der Reisende ist für seine Reisedokumente in jedem Fall selbst verantwortlich!

Impfungen und Gesundheit

Für die Einreise nach China und Russland sind keine zwingenden Impfungen erforderlich.
Für eventuelle Impfentscheidungen kontaktieren Sie bitte einen Arzt Ihres Vertrauens oder das Institut für Tropenmedizin.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird dringend empfohlen. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.

Wir empfehlen daher den Abschluss einer Reiseversicherung mit Stornoschutz. Gerne erstellen wir für Sie ein individuelles Angebot zur Reise.

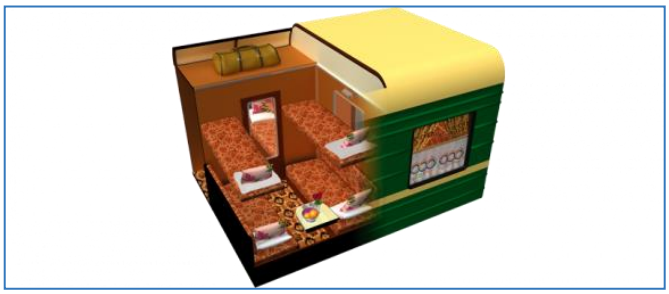
Die detaillierten Versicherungsbedingungen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.

Kategorien Ihres Sonderzuges:

Ihr Sonderzug führt zwischen Moskau und der chinesischen Grenze (Erlian) Schlafwagen mit unterschiedlichen Ausstattungen mit. Für diese Strecke können Sie auf der Sonderzugreise Zarengold aus sechs Waggonklassen wählen: Die Kategorien I (Standard) und II (Gehobener Stand Classic, gehobener Standard Superior) sowie III („Nostalgie-Komfort“), IV („Bolschoi“) und V („Bolschoi Platinum“). Alle Abteile sind im Vergleich zu denen eines modernen mitteleuropäischen Schlafwagenzuges recht groß, sie haben etwa doppelt so viel Raum.

Wenn Sie reisen möchten wie die roten Zaren, empfehlen wir Ihnen die Kategorie III („Nostalgie-Komfort“). Hier logieren Sie stil-voll in Wagen, die jenen nachempfunden sind, in denen einstmals unter Nikita Chruschtschow und Leonid Breschnew höhere Regierungsbeamte reisten. Wenn Sie Wert auf ein eigenes Bad mit Dusche und WC legen, reisen Sie in den Kategorien IV oder V, in denen Ihnen auch ein großes bett zur Verfügung steht.

Zarengold: Kategorie I – „Standard“



In der Kategorie I wohnen jeweils vier Gäste in einem Abteil. Je zwei Betten à ca. 70 × 190 cm sind übereinander angeordnet, in der Mitte unter dem Fenster gibt es einen Tisch. In dieser Kategorie haben Sie gegen Aufpreis die Möglichkeit, das 4-Bett-Abteil mit 3 Personen zu belegen. Der Wagen hat 9 Abteile. An beiden Waggonenden befinden sich kombinierte Wasch- und Toiletten-räume.

Kategorie II – „Gehobener Standard Classic“

Deutlich mehr Platz bieten Ihnen die Wagen der Kategorie II. Sie teilen sich ein Abteil zu zweit und können sich in zwei gegen-überliegenden Betten (je ca. 70 cm breit und 190 cm lang, beide unten) ausschlafen. Auch in dieser Kategorie finden Sie für 9 Abteile an beiden Wagenenden kombinierte Toiletten- und Waschräume. In 2 bis 4 Waggons dieser Kategorie steht ein Duschabteil zur Verfügung.

Kategorie II – "Gehobener Standard Superior"

Die kürzlich renovierte Kategorie II Superior zeichnet sich durch ein neues Interieur im nostalgischen Stil aus. Die gemütlichen Abteile verfügen über zwei gegenüberliegende Betten mit jeweils etwa 187 cm Länge und 67 cm Breite. Die 9 Abteile eines Wa-gens teilen sich 2 kombinierte Toiletten- und Waschräume, die jeweils an den Enden der Wagen gelegen sind. Je nach Zugkonfi-guration steht den Gästen in 2 bis 4 Waggons ein Duschabteil zur Verfügung. Im Zuge der Renovierung wurden auch die sanitä-ren Einrichtungen modernisiert. Die Wagen wurden mit einem praktischen Toilettensystem ausgestattet, die sowohl benutzer- als auch umweltfreundlich sind.

Kategorie III – „Nostalgie-Komfort“

Wenn Sie reisen möchten wie die roten Zaren, empfehlen wir Ihnen die Kategorie III („Nostalgie-Komfort“). Hier logieren Sie stil-voll in Wagen, die jenen nachempfunden sind, in denen einstmals unter Nikita Chruschtschow und Leonid Breschnew höhere Regierungsbeamte reisten. Die neu gebauten Wagen unserer Kategorie III sind im nostalgischen Stil gehalten, warten jedoch mit modernen Annehmlichkeiten auf. Sie reisen in einem Ambiente, in dem sich auch alte Sowjet-Größen wie zuhause gefühlt hätten – allerdings mit dem Komfort des 21. Jahrhunderts. Jedes dieser rollenden Doppelzimmer bietet Ihnen nicht nur zwei übereinander angeordnete komfortable Betten (je ca. 80 cm breit und 185 cm lang), sondern auch einen Sessel, in dem Sie die vorbei gleitende Landschaft besonders bequem genießen können. Je zwei benachbarte Räume teilen sich einen privaten Waschraum mit einfacher Dusche. Bademantel und Slipper liegen für Sie bereit. An beiden Wagenenden finden Sie kombinierte Toiletten-/Waschräume.

Kategorie IV – „Bolschoi“

Die Abteile mit dem klangvollen Namen Bolschoi sind 5,57 m² groß und verfügen über zwei Betten, das obere davon 80 cm x 176 cm und das untere 110 cm x 187 cm groß. Weiterhin bietet das Abteil eine gemütliche Sitzgelegenheit, einen großzügigen Tisch und einen kleinen Kleiderschrank. Jedes Abteil hat ein eigenes Bad, das mit Toilette, Föhn, Waschbecken und integrierter Dusche mit Rundum-Duschvorhang ausgestattet ist. Im Abteil liegen Bademantel und Slipper für Sie bereit. Jeder Zugwagen dieser Kate-gorie beherbergt gerade einmal sechs Abteile. Die höchstens je 12 in einem Bolschoi-Wagen Reisenden übernachten in Moskau und Peking in *****Hotels. Als Gast dieser Kategorie werden Sie in Gruppen von maximal 12 Reisenden von einem eigenen Reise-leiter betreut.

Kategorie V – „Bolschoi Platinum“

In der Kategorie Bolschoi Platinum finden Sie Abteile, die Ihnen mit 7,15 m² noch mehr Platz bieten als die Abteile der Edel-Kategorie Bolschoi. Das untere Bett misst 120 × 184 cm, das obere 82 × 174 cm. Ein sehr geräumiger Schrank, ein Föhn, Bade-mantel und Slipper stehen Ihnen zur Verfügung. Jedes Abteil hat ein eigenes Bad, das mit Toilette, Waschbecken und separater Duschkabine ausgestattet ist. Ein Waggon dieser Kategorie mit dem höchst-möglichen Komfort auf der Transsibirischen Eisen-bahn beherbergt gerade einmal 5 Abteile, so dass maximal 10 Gäste pro Waggon Platz finden. In Moskau und Peking übernach-ten die Gäste dieser Kategorie in *****Hotels. Als Gast dieser Kategorie werden Sie in Gruppen von maximal 12 Reisenden von einem eigenen Reiseleiter betreut.

Zarengold: Speisewagen

Für kulinarische Genüsse sorgt das bordeigene Restaurant mit landestypischen Spezialitäten. Ihr Speisewagen mit Barbetrieb lädt zu köstlichen Drinks und anregenden Gesprächen mit Mitreisenden ein.
Ihre Mahlzeiten nehmen Sie bequem in stilvoll eingerichteten Speisewagen ein. Auch außerhalb der Mahlzeiten steht Ihnen der Speisewagen für einen Aufenthalt zur Verfügung.
Unsere Chefköche in der Bordküche werden Sie verwöhnen.